

JuLis Kreisverband Delmenhorst
Tannenbergsstraße 41 b
27751 Delmenhorst

Die Kreisvorsitzenden
Dennis Ahrens
Tel.: +49 176 81266408
ahrens.delmenhorst@web.de

Ali Pektürk
Tel.: +49 176 87043190
ali.pektuerk@outlook.de

Delmenhorst, 31.07.2019

Monatshygieneartikel gelten als Luxusartikel

In Deutschland gibt es zwei unterschiedliche Mehrwertsteuersätze: Den generellen Satz von 19% und den ermäßigten von 7%.

„Menstruationsartikel, also Tampons, Binden, Menstruationstassen, etc. fallen nach dieser Einteilung unter die Kategorie „Luxusartikel“, da sie mit 19% besteuert werden. In wie fern soll aber eine Frau dieses Geschehen verhindern können? Wie kann man auf diese sogenannten Luxusartikel verzichten können?“: so Alina Kandyba Vorstandsmitglied der JuLis Delmenhorst.

Die hohe Besteuerung dieser Produkte stellt eine Diskriminierung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts dar, die das Grundgesetz eigentlich nicht erlaubt.

In Kenia, Kanada, Indien, Australien und vielen weiteren Ländern wurde die Steuer auf Monatshygieneartikel bereits abgeschafft. In Frankreich, Spanien und Großbritannien wurde die Steuer auf 5-10 % herabgesenkt. Und während Schweden mit einem Steuersatz von 25% auf Hygieneartikel am teuersten ist, ist Deutschland mit 19% gleich an zweiter Stelle, unserer Meinung nach ist das ungerecht und unmodern.

Begründet wird die Besteuerung von Tampons vom Finanzministerium damit das der Steuersatz von 19% für Hygieneprodukte die Regel ist.

„Welche Kriterien muss ein Produkt erfüllen, damit es auf die Liste der Dinge kommt, die zur Sicherung der Grundbedürfnisse unerlässlich sind? Dinge des ´täglichen Bedarfs` oder Grundnahrungsmittel.

Unter ´täglichen Bedarf` versteht man Brot und Kartoffeln, aber auch Lachskaviar, Schnittblumen und dekorative Bildwerke unterliegen dem Genuss des ermäßigten Steuersatzes von 7%.

Der Aspekt der Diskriminierung ist hier ebenfalls interessant. Denn Art 3 des GG beschreibt, dass niemand wegen seines Geschlechts benachteiligt werden darf. Bei einer Steuer die nur eine Gesellschaftsgruppe betrifft, wird dieser Grundsatz eindeutig nicht angewendet.“: so die Stellv. Kreisvorsitzende Magdalena Marciniak.

Wir fordern eine Senkung des Steuersatzes auf Tampons, Binden & Co. von 19% auf mindestens 7%!

Dafür werden wir uns JuLis Delmenhorst mit all unserer Kraft in unserem Landesverband einsetzen.